

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 4 (1894)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Protocoll der IV. ordentlichen Versammlung der schweizerischen botanischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll
der
IV. ordentlichen Versammlung
der
Schweizerischen botanischen Gesellschaft.

Dienstag, den 5. September 1893, Vormittags 8 Uhr, im
Institut agricole, Champ de l'Air in Lausanne.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. C. Schröter.

Secretär: Herr Prof. Dr. Ed. Fischer.

Anwesend c. 17 Mitglieder.

1) Der Vicepräsident eröffnet die Sitzung mit einigen Worten, in denen er der waadtländischen Botaniker, insbesondere unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes L. Favrat gedenkt.

2) Der Jahresbericht des Vorstandes wird verlesen und genehmigt.

3) Passation der Jahresrechnungen pro 1891/92 und 1892/93. Die Jahresrechnung pro 1891/92 wird auf den empfehlenden Bericht der Rechnungsexaminatoren H. H. M. Micheli und Prof. Dr. H. Schinz genehmigt. Die Rechnung pro 1892/93 konnte dagegen noch nicht von beiden Examinatoren durchgesehen werden, dieselbe wird daher unter Vorbehalt der Empfehlung durch den zweiten Examinatoren genehmigt.

Der Cassier, Herr Apotheker B. Studer in Bern hat seine Demission eingereicht, er soll aber gebeten werden, dieselbe zurückzuziehen.¹⁾

¹⁾ Es hat sich denn auch derselbe zur Zurücknahme der Demission bewegen lassen.

4) Neuwahl des Comité. Die sämtlichen bisherigen Vorstandsmitglieder werden auf neue Amtsdauer von 3 Jahren wiedergewählt.

5) Die Herren Prof. Dr. R. Chodat und Prof. Dr. E. Wilczek erstatten einen kurzen Bericht über die Sectionen Genf und Zürich.

6) Herr Prof. R. Chodat referirt über die Schritte der Société botanique de Genève für die Organisation der Sitzungen und Excursionen der Société botanique de France, welche vom 5.—15. August 1894 in Genf und im Wallis stattfinden sollen.

Die Mitglieder der schweiz. botanischen Gesellschaft sind sämtlich zu dieser Session extraordinaire einzuladen und das Comité wird beauftragt einen offiziellen Delegirten zu ernennen.

7) Herstellung einer Flora der Schweiz. Nach belebter Discussion erklärt die Versammlung in einer Abstimmung, es sei die Herstellung einer Kryptogamenflora wünschbar; der Vorstand wird mit dem weitem Studium der Angelegenheit beauftragt.

8) Die Vorstandsanträge betreffs Aenderungen in den „Berichten“ (siehe Bericht des Vorstandes) werden angenommen.

9) Der Vorstand, mit der Begutachtung des Antrages auf Abfassung und Herausgabe eines schweizerischen botanischen (resp. naturwissenschaftlichen) Reisehandbuches (s. Protokoll der III. ordentl. Versammlung) beauftragt, anerkennt zwar den Werth eines solchen Unternehmens, erachtet aber, dass es nicht Aufgabe der schweiz. botan. Gesellschaft sei, dasselbe an die Hand zu nehmen. Das Plenum stimmt dieser Ansicht des Vorstandes bei.

10) Der Antrag des Vorstandes, es möchte die schweiz. botan. Gesellschaft eine Sammlung von Photographien merkwürdiger Bäume anlegen, wird angenommen.

Der Vicepräsident:

C. Schröter.

Der Sekretär:

Ed. Fischer.
